

SONNENDSTEIN
POLLERESHÜTTE

Tel.: 02664/2282
www.pollereshuette.at

AM BERG OBEN
Ist man deutlich höher als im Tal unten.

Liechtensteinhaus
Hirschenkogel
2680 Semmering
Tel: 02664 / 2343

Kummerbauerstadt
Hinterrotter 30
2881 Trattenbach
Tel: 02641 / 8214
www.kummerbauerstadt.at/

Enzianhütte
Sonnwendsteinstraße 2
2680 Semmering
Tel. +43 02664/2383
info@enzianhuette-semmering.at
www.enzianhuette-semmering.at

WANDERWEGE

1 Gebirgsjägersteig
Maria Schutz - Sonnwendstein
Gehzeit 2 Stunden, Schwierigkeitsgrad mittel
Zur Erinnerung an die Kämpfe vom 2. Weltkrieg wurde der Gebirgsjägersteig angelegt. Vom Parkplatz der ehemaligen Talstation-Maria Schutz (jetzt Feuerwehr) führt dieser anspruchsvolle Weg auf den Sonnwendstein. Über Serpentin erreicht man schließlich die Pollereshütte und die Kapelle. Der einzigartige Ausblick belohnt für die Strapazen. Von der Semmeringbahn, der Semmeringstraße, das zwischen Felsen gebettete Schottwien bis hin zum Neusiedlersee kann man die Blicke schweifen lassen.

2 Almsteig
Maria Schutz - Sonnwendstein
Gehzeit 2,0 Stunden, Schwierigkeitsgrad mittel
Vom Parkplatz Maria Schutz führt die Wanderung zuerst den Waldweg Richtung Semmering. In Greis zweigt der Almsteig links ab. In Serpentin geht es bergwärts auf den Sonnwendstein.

3 Waldweg
Maria Schutz - Semmering
Gehzeit 1,5 Stunden, Schwierigkeitsgrad mittel
Eine schöne Fußwanderung vom Parkplatz Maria Schutz auf den Semmering (Passhöhe). Der Wanderweg führt durch bewaldetes Gebiet. Nach Greis quert man den Myrtengraben und erreicht über das Sporthotel Semmering die Passhöhe.

4 Sonnwendsteinweg
Sonnwendstein - Semmering
Gehzeit 2 Stunden, Schwierigkeitsgrad leicht
Über eine gemütliche Forststraße führt der Weg vom Sonnwendstein auf den Semmering. Nach etwa 1 Stunde Gehzeit erreicht man die Abzweigung zum Liechtensteinhaus auf den Hirschenkogel.

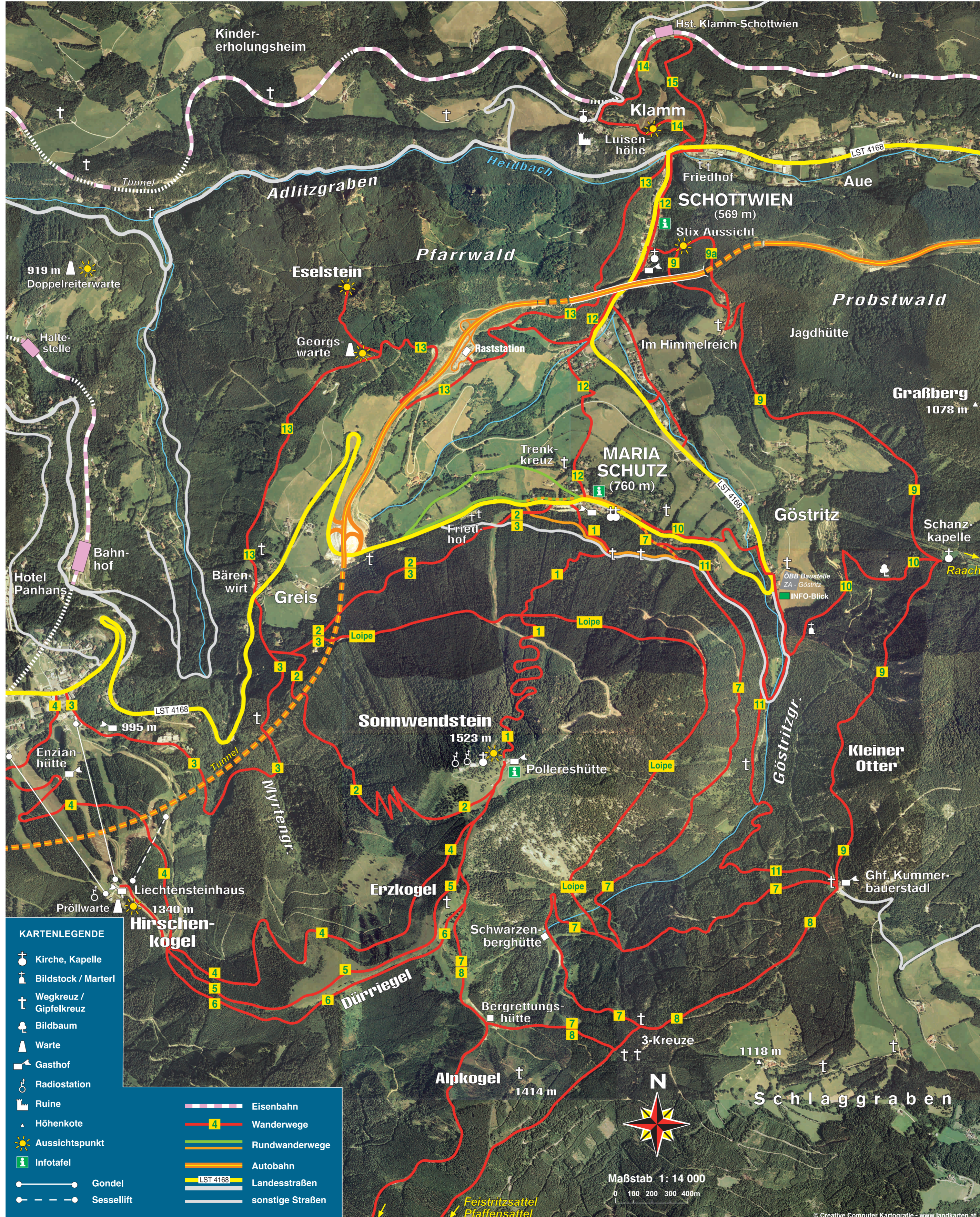
5 Hochalmweg
Sonnwendstein - Semmering
Gehzeit 2 Stunden, Schwierigkeitsgrad mittel
Dieser Weg ist wohl die schönste Alternative um vom Sonnwendstein auf den Semmering zu gelangen. Nachdem man den Erzkogel passiert hat, sollte man die herrliche Aussicht auf den gegenüber liegenden Schneeberg und Kreuzberg genießen. Noch liegt uns der Semmering zu Füßen. Nach der Einmündung des Weges bei der Abzweigung Liechtensteinhaus geht es weiter die Forststraße auf den Semmering.

6 Kammweg
Sonnwendstein - Semmering
Gehzeit 2 Stunden, Schwierigkeitsgrad mittel
Die steirische Variante zum Hochalmweg. Sie führt ebenfalls über den Erzkogel vorbei an der alten Bergrettungshütte entlang der Landesgrenze zur Steiermark bis zur Abzweigung Liechtensteinhaus.

7 Schwarzenbergweg
Maria Schutz - Kummerbauer
Gehzeit 1,5 Stunden, Schwierigkeitsgrad leicht
Nach der Wallfahrtskirche Richtung Göstritz führt eine Forststraße auf den Sonnwendstein. Dieser folgt man ca. 3,5 km Richtung Sonnwendstein, dann biegt man links ab Richtung Kummerbauerstadt.
Alternative: Maria Schutz - Sonnwendstein
Gehzeit 2,5 Stunden, Schwierigkeitsgrad mittel
Eine ausführliche Wanderung von Maria Schutz auf den Sonnwendstein. Der Forststraße folgt man 4,2 km bis zur Schwarzenberghütte. Dort geht es weiter zu den 3 Kreuzen. Nach der Querung der zwei ehemaligen Schiabfahrten erreicht man die Bergrettungshütte. Weiter entlang der Abfahrt und über die Alm geht es auf den Sonnwendstein.

8 Weinweg
Sonnwendstein - Kummerbauerstadt
Gehzeit 1,5 Stunden, Schwierigkeitsgrad mittel
Ein begehrtes und bekanntes Ausflugsziel für jeden Wanderer auf dem Sonnwendstein ist der Wallfahrtskirche Richtung Göstritz. Der Abstieg über die Alm und die Trasse der ehemaligen Schiabfahrten führt uns zu den 3 Kreuzen. Bei der Kreuzung folgen Sie der Beschilderung Weinweg (ehem. Römerweg in die Steiermark) bzw. Kummerbauer.

IMPRESSUM
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Schottwien.
Kartografie: © Creative Computer Kartografie PUTZ & UNGER, 2601 Sollenau, Anningerstr. 19, Tel. 0676 - 36 44 906, office@landkarten.at, www.landkarten.at
Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Stand 2024**
Dieses Werk genießt für die Creative Computer Kartografie Urheberrechtsschutz. Jede Vervielfältigung - auch in modernen Medien - bedarf der Zustimmung des Rechteinhabers. Unautorisierte Verwendung wird rechtlich verfolgt.



Gasthaus zum Auerhahn
Göstritz 23
2641 Schottwien
Tel: 02663 / 8386
gasthaus@rumpler.at
http://www.rumpler.at/

Dom Cafe
am Maria Schutzer Kirchenplatz
Tel: 02663 / 8393
www.rumpler.at/

Gasthaus & Fleischhauerei Haselbacher
2641 Schottwien 25
Tel + Fax: 02663 / 8227
www.gasthaus-haselbacher.at

Klosterkrapfen beim Kirchenwirt
Fam. Auer & Pirschmoser
Maria Schutz 11
2641 Schottwien
Tel: 02663 / 8206
rezeption@klosterkrapfen.at, www.klosterkrapfen.at

9 Himmelreichweg
Schottwien - Schanzkapelle - Kummerbauer
Gehzeit 2,0 Stunden, Schwierigkeitsgrad mittel
Gleich neben dem Pfarrhof Schottwien geht es bergwärts bis zur Stix Aussicht. Genießen Sie den Blick auf die Dächer vom Felsenest Schottwien. Nach ca. 800 m zweigt der Fußweg links ab Richtung Göstritz. Danach quert man die Landesstraße und wandert in den Göstritzgraben und entlang des kleinen Otter bis zum Kummerbauer.

9a Rundwanderweg über Stix-Aussicht
Gehzeit 1 Stunden, Schwierigkeitsgrad mittel

10 Göstritztalweg
Maria Schutz - Schanzkapelle
Gehzeit 1,5 Stunden, Schwierigkeitsgrad mittel
Von Maria Schutz geht es vorerst entlang der Landesstraße Richtung Schottwien. Nach ca. 800 m zweigt der Fußweg links ab Richtung Göstritz. Danach quert man die Landesstraße und wandert in den Göstritzgraben. Nach ca. 1 km zweigt man links ab Richtung Schanzkapelle.

11 Parapluieweg
Maria Schutz - Kummerbauer
Gehzeit 1,5 Stunden, Schwierigkeitsgrad leicht bis mittel
Der Spazierweg etwa 100 m links neben der Kirche führt ca. 40 min. als leichter Gehweg bis zur Aussichtswarte „Parapluie“ und zurück. Wenn Sie dem Weg weiter folgen erreicht man den Göstritzbach und das Marterl „Blecherer Herrgott“. Nun geht es links die Straße entlang (Wanderweg 10) zurück nach Göstritz oder nach der Querung bergwärts über eine Forststraße zum Kummerbauer.

12 Saumpfad,
Schottwien - Maria Schutz
Gehzeit ca. 45 min., Schwierigkeitsgrad leicht
Der schnellste Weg von Schottwien nach Maria Schutz ist auf dem ehemaligen Saumpfad über den Semmering. Von der Tennisplatzsiedlung geht es bergwärts bis zur Querung der alten Semmeringstraße und dann bis zum Gasthaus „Auerhahn“.

13 Eselsteinweg,
Schottwien - Raststation S6 - Bärenwirt
Gehzeit 2,5 Stunden, Schwierigkeitsgrad mittel
Gleich nach der Hirschkurve erfolgt rechts ein kurzer steiler Anstieg bis auf den Kamm des Pfarrwaldes. Oberhalb der Schottwien Häuser gelangt man bis zum Talübergang. Vorher schon genießt man die Aussicht „Brückenblick“. Nach der Brücke kommt die Abzweigung zur Raststation S6. Danach geht's durch die Unterführung der Schnellstraße auf den Eselstein. Am Waldrand entlang gelangt man über die Georgswarte zum so genannten Bärenwirt nach Greis. Ab hier gibt's die Möglichkeit weiter über den Waldweg nach Semmering oder über den Almweg auf den Sonnwendstein.

14 Felsensteig
Schottwien - Luisenhöhe - Klamm - Bahnhof Klamm
Gehzeit ca. 1,5 Stunden, Schwierigkeitsgrad mittel
Nach der Hirschkurve geht es links auf einem schmalen Pfad Richtung „Luisenhöhe“. Wenn man die Pfarrkirche Klamm erreicht hat, folgt man der Straße ca. 100 Meter bevor man rechts in einen Waldweg abzweigt. Ohne weiteren Anstieg erreicht man den Bahnhof Klamm-Schottwien.

15 Bahnweg
Gehzeit 45 min, Schwierigkeitsgrad mittel
Dies ist der direkte Weg zum Bahnhof Klamm-Schottwien. Gegenüber vom Sägewerk Brettnr folgt man 100 Meter einer asphaltierten Straße. Am Waldrand entlang führt der Weg bis zum Bahnhof.

Rundweg Waldkreuzweg
Maria Schutz
Gehzeit ca. 40 min., Schwierigkeitsgrad leicht
Von der Wallfahrtskirche Richtung Schwarzenbergweg (Nr. 7) ca. 20 Höhenmeter bergauf. Nach der dritten Kreuzwegstation muss man rechts abbiegen. An einem breiten Weg findet man die Stationen 4 bis 14. Weiter geht es unter der Baumfuhrgangstraße Richtung Parkplatz Feuerwehr Maria Schutz.

Rundweg Brückenblickweg
Maria Schutz
Gehzeit ca. 45 min., Schwierigkeitsgrad leicht
Vis a vis vom Gasthaus „Auerhahn“ geht es links weg bergab zum „Trenk-Kreuz“ bis zur alten Semmeringstraße. Von hier sieht man die zweitgrößte Spannbetonbrücke der Welt. (Spannweite 250 m, Höhe 130 m, Fertigstellung 1989, Bauzeit 3 Jahre). Danach geht's bergauf bis man wieder auf die Landesstraße trifft, und zurück nach Maria Schutz.

© Creative Computer Kartografie - www.landkarten.at